

15. IX. 29

Lieber Herr Barth!

Fordern will mir Th. L. Schmidt
mit, dass du den Brief nach Bonn aufzuladen
würdest. Ich bitte dich mir sofort freundlich, dass
du diesen Brief umzusetzen. Dass Hölcker,
Goeters auf (Prinz Th. L. Schmidt) in der
Feststellung nicht für dich einzutreten verbraucht,
ist ja aus der Erinnerung, dass gerade
du (und nicht der Gogarten) nach Bonn
gekommen. Der Begründungswert war
dass du Teil der Prinzengesellschaft und Th.
Schmidt einstweilen nicht
die Feststellung & die Prinzengesellschaft.

Ig wünsche mir, dir Schol. Frithjof's Abschaffen
(zum Doktorat bestimmt ist Uwe), aber ich
hoffe doch in Bonn in der Schol. Frithjof's
zu bleiben & kann damit mehr zu tun.
Zu ihr Liebeck ist über Ihr Kommunikation
wieder nichts da. Es ist jetzt wieder da
in Bonn (ob. mitteigebt Bonn's) leicht
entnommen. Da ist jedoch, seitdem Lutz gestorben
ist und Ihnen zwei Jahren geht es mir. Ich
bin seit 5 Jahren in d. Schol. Frithjof's
in Bonn & habe nunmehr nur noch
einen Kontakt zu ihr. Sie ist in Göttingen
wieder dort nicht mehr vorhanden. Ich
bin ihr sehr sehr oft zugetragen;
Dann war sie. Ich bin Ihnen die
dankbare Frau geworden bin ich nur erhalten.

Ig bin oben in Go"ttingen. Steinograbers

28 I. Will. Ihnen fin mir mi woh.

Grußl. Grün"Blu, von der Frau,

von Frau

Ernst Peterson